



DAS POTENZIAL VON KOOPERATIONEN – MULTISEKTORALE ANSÄTZE DER DEUTSCHEN STIFTUNG WELTBEVÖLKERUNG

Gesprächskreis „Internationale Stiftungsarbeit und Kooperationen“,
07.12.2021



DIE DEUTSCHE STIFTUNG WELTBEVÖLKERUNG (DSW)

Gründung: 1991

Stiftungsgründer:

Dirk Roßmann, Erhard Schreiber

Stiftungszweck:

Förderung der Entwicklungszusammenarbeit sowie der Wissenschaft & Forschung, insbesondere im Bereich von Bevölkerungspolitik & freiwilliger Familienplanung, sowie der diesbezüglichen Öffentlichkeitsarbeit.

Standorte:

- Hannover (Stiftungssitz)
- Berlin & Brüssel (politische Arbeit)
- Äthiopien, Kenia, Tansania & Uganda (Programmarbeit)



STIFTUNGSINITIATIVE

- **TeamUp – Perspektiven für Jugendliche in Uganda seit 2018**
- **Gefördert durch:** BMZ, Siemens Stiftung, Hanns R. Neumann Stiftung (HRNS), Dirk Rossmann GmbH (Träger DSW)
- **Zielgruppe:** 50.000 junge Menschen von 15-30 Jahren im Mityana Distrikt
- **Multisektoraler Ansatz** mit 3 thematischen Komponenten:
 1. Sexuelle & reproduktive Gesundheit
 2. Hygienemaßnahmen & Errichtung von Sanitäreanlagen
 3. Ausbildungsmaßnahmen in den Bereichen Landwirtschaft & Betriebswirtschaft



TEAM UP UGANDA – BISHERIGE ERGEBNISSE

51.000 +

Beratungen über sexuelle und reproduktive Gesundheit

5.700 +

Jugendliche haben Zugang zu Farmland

150

Jugendliche in Handpumpen-Technik geschult (50% weiblich)

21.000 +

Jugendliche auf HIV getestet

6.000 +

Teilnehmende in Farmer Field Schools für Jugendliche (40% weiblich)

88

Gemeinden haben jetzt eine funktionierende Wasserversorgung

- Jugendliche sind in der lokalen Distriktregierung in unterschiedlichen Sektoren aktiv
- Aufbau nachhaltiger Strukturen in den Dorfgemeinschaften durch die gemeinsame Unterstützung von Jugendorganisationen
- Erweiterung der Zielgruppe durch kreative & abgestimmte Informationsverbreitung während der Corona-Pandemie (u.a. über Radiosendungen & Entertainment Trucks)

STIFTUNGSALLIANZ FÜR AFRIKA (SAfA gGmbH)

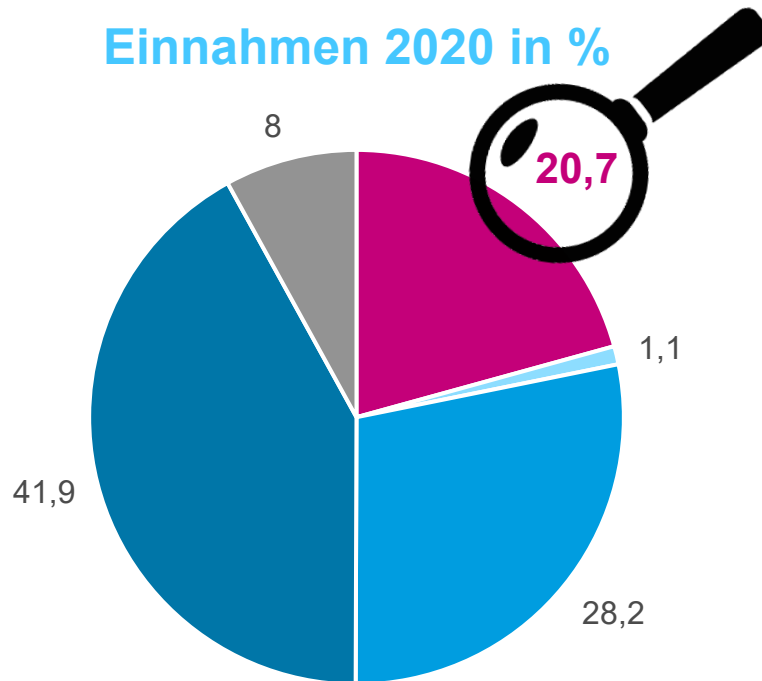
- **Verbesserung der Lebensperspektiven für junge Menschen in Äthiopien seit Juni 2021**
- **Projektpartner:** HRNS, Rossmann Stiftung, Kühne Stiftung, Herz Stiftung
- **Implementierende Partner:** DSW Äthiopien, HRNS Äthiopien, Elias Melake Foundation
- **Zielgruppe:** 70.000 jungen Menschen von 15-29 Jahren in den Regionen Amhara und Oromia
- **Multisektoraler Ansatz** mit 3 thematischen Komponenten:
 1. Sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte
 2. Landwirtschaft
 3. Logistik & Bildung



ERFAHRUNGEN AUS KOOPERATIONEN MIT ANDEREN SEKTOREN

- Einsatz privater & öffentlicher Ressourcen im Sinne der Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen;
- Alle beteiligten Stiftungen bringen ihre sektoralen Erfahrungen aus der Entwicklungszusammenarbeit in Ostafrika ein;
- Durch gemeinsame Planung und Durchführung entstehen Synergien vor allem für die Zielgruppe der Programme;
- Die Mitarbeitenden der lokalen Partner vor Ort und der Stiftungen in Deutschland erweitern ihren fachlichen Horizont und ihr Instrumentarium.
- Kooperation und Entwicklung von qualitativen und quantitativen Synergien braucht Zeit und den Willen zur Auseinandersetzung;
- Die Bündelung von finanziellen Ressourcen ermöglicht ein größeres Volumen und damit auch eine andere Reichweite der Programme;
- Monitoring und Evaluation begleiten diese multisektoralen Ansätze und tragen dazu bei dass die Wirkungen nach 3 – 6 Jahren gesichert erhoben sein werden.

Einnahmen 2020 in %



- Geldspenden
- Nachlässe, Zustiftungen & Geldauflagen
- Zuwendungen der öffentlichen Hand
- Zuwendungen anderer Organisationen
- Sonstige Einnahmen

Geldspenden

- Finanzieren einen wichtigen Teil der DSW-Projektarbeit, beispielsweise:
- Projekt gegen weibliche Genitalverstümmelung in Tansania
- Mobile Aufklärung in Uganda mit dem Youth Truck
- Aufklärung an Schulen in Kenia





**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**

